

Editorial

- 3 Grünes Licht für die GOÄ-Reform
Torsten W. Remmerbach

Fachbeitrag

- 6 Kombinierte kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlung
Priv.-Doz. Dr. med. dent. Nezar Watted, Dr. Muhamad Abu-Hussein, Ali Watted, Priv.-Doz. Dr. Dr. Josip Bill, Prof. Dr. Dr. med. Peter Proff, Dr. Dr. Benjamin Schlomi
- 14 Darstellung einer Neubildung am Hartgaumen durch intraorale Sonografie
Dr. med. Dr. med. dent. Dr.-medic (RO) Oliver Knauer
- 16 Kurze Implantate mit hydrophiler Oberfläche als Verankerungselemente von Orbitaepithesen
Prof. Dr. Thomas Weischer, Matthias Klein, Claus Schmeling, Prof. Dr. Dr. Christopher Mohr
- 20 Erkrankungen der Speicheldrüsen – ein Buch mit 7 Siegeln?
Prof. Dr. Hans Behrbohm

Anwenderbericht

- 26 CAD/CAM-Titangerüst für 3-D-Knochenregeneration
Dr. Marcus Seiler, DDS MSc, Dr. Michael Peetz, Dr. Amely Hartmann

Interview

- 34 Cortison-Langzeittherapie – Indikationsausweitung der Implantologie auf dem Vormarsch

Events

- 38 Parodontologie – up to date
Dr. Maria-Theresia Peters
- 40 Neue Regelungen zur Hygiene in der Zahnarztpraxis
- 41 Ostseekongress/
9. Norddeutsche Implantologietage
- 42 IV. Nose, Sinus & Implants

Wirtschaft

- 44 Das zahnärztliche MVZ
Dr. Susanna Zentai

30 Markt | Produktinformationen

46 Fortbildungsveranstaltungen des BDO 2016

48 News

50 Termine/Impressum

Der auf dem Titel gezeigte Schädel wurde von Otto Seifert präpariert. Die Seiferts waren weltbekannte Präparatoren, die durch ihre Kunst wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Anatomie hatten. Am 6. Februar 1891 trat Adolf Seifert seinen Dienst als Anatomiedienstler des Präparators Wickensheimer unter dem Ordinariat von Prof. Waldeyer an. 1896 löste er Wickensheimer ab und fasste den Entschluss, einige seiner Geschwister nach Berlin zu holen und zu Präparatoren und Modelleuren auszubilden. Dazu holte er 1902 seinen 13-jährigen Bruder Otto nach Berlin. Adolf Seifert wurde 1904 auf der Weltausstellung in St. Louis für sein übergroßes Schädelpräparat aus Lindenholz, welches sich heute vor dem Sternsaal befindet, mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Die Sammlung seiner Präparate in der Charité zeigt u.a. seine Innovationen, wie „den zersprengten Schädel“, gespaltene Ohrpräparate oder den Trigemuskopf mit Hirnnerven. 1919 trat Otto die Nachfolge von Adolf Seifert an. Sein Gesellenstück zeigt unser Titelblatt.



Otto Seifert übergab diesen Schädel an Herrn Günter Wilcke, seinem damals engsten Mitarbeiter mit den Worten: „... erst wenn Ihnen ein derartiges Schädelpräparat gelingt, dann können Sie ihn behalten – ansonsten geben Sie mir den Schädel zurück.“ Günter Wilcke gelang in seiner über 40-jährigen Dienstzeit als Präparator am Institut für Anatomie der Charité unzählige herausragende Präparate, die noch heute die Ausstellung zeigen. Nach seinem Ausscheiden und vielen gemeinsamen Kursveranstaltungen übergab er mir diesen Schädel zur weiteren Verwendung für die Lehre. Wir werden versuchen, diesem Vermächtnis zu entsprechen.
Prof. Dr. Hans Behrbohm

Am 23. und 23. April 2016 finden unter der Leitung von Prof. Dr. Hans Behrbohm (HNO) am Institut für Anatomie an der Charité Berlin zum vierten Mal die interdisziplinären Humanpräparate-Kurse für Implantologen, HNO-Ärzte und ästhetische Chirurgen statt (s. Seiten 42 und 43).



Das Oralchirurgie Journal ist die offizielle Zeitschrift des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen e.V.

NSK

CREATE IT.



Ti-Max Z45L

Siegerprodukt der Edison Awards 2015 als erstes* 45°-Winkelstück

*August 2015

Die Edison Awards, benannt nach dem weltberühmten Erfinder Thomas Edison (1847-1931), zeichnen Innovationen in neuen Produkten und Dienstleistungen aus. Das innovative Ti-Max Z45L Premium-Winkelstück wurde als weltweit erstes 45°-Winkelstück mit der Goldmedaille in der neu etablierten Kategorie „Hilfsmittel für die Dentale- und HNO-Chirurgie“ der Edison Awards 2015 ausgezeichnet. Das Instrument wurde aus mehreren hundert Produkten ausgewählt, da es exzellenten Zugang, eine stabile Fingerablage und ausgezeichnete Sicht auf das Behandlungsfeld ermöglicht und damit für eine stressfreie Behandlung steht.

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de